

# Association **Lumière-Cameroun**

B.P. 191 – Maroua – Cameroun

---

## **Neubau des Vereinssitzes von Lumière-Cameroun in Maroua, Kamerun**



**mit einem  
Saal für die Alphabetisierung  
sowie einer  
Werkstatt für die Ausbildung von Schneiderinnen**

## **Projektbeschreibung**

## 1. Wer ist Lumière-Cameroun ?



Lumière-Cameroun ist ein überkonfessioneller, apolitischer und gemeinnütziger Verein (frz. Association) nach kamerunischem Recht, der ähnlich dem deutschen „eingetragenen Verein“ nicht wirtschaftliche Zwecke verfolgt. Er wurde 2007 von Christen in Maroua, der Hauptstadt der nördlichsten Region Kameruns mit ca. 200.000 Einwohnern, gegründet und ist bei den zuständigen Behörden registriert.

Lumière-Cameroun ist aus der Vision von Klaus Rathgeber entstanden, Frauen in Nordkamerun zu helfen und sie auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Dabei soll nicht nur die wirtschaftliche Situation nennenswert verbessert werden mit dem Ziel, dass die Frauen und ihre Familien die Armutsgrenze überwinden, sondern auch die geistliche Entwicklung der Frauen ist Lumière-Cameroun ein großes Anliegen.

Seit Beginn der Tätigkeiten wird Lumière-Cameroun von der Evang.-Luth. Christuskirche in Aschaffenburg unterstützt. Die Kirchengemeinde sammelt die Spenden und leitet sie an Lumière-Cameroun weiter und die Verantwortlichen von Lumière-Cameroun bestätigen, dass jeder gespendete Euro in Kamerun ankommt.

Wie man aus der Karte ersehen kann, ist Nigeria der westliche Nachbar von Kamerun. Die Unruhen in Nordnigeria, verursacht von der terroristischen Gruppe Boko Haram, blieben nicht ohne Folgen für den Bereich, in dem Lumière-Cameroun tätig ist. Offene Angriffe der Terroristen auf kamerunischem Gebiet wurden von der Armee Kameruns zurückgeschlagen. 2015 versuchte Boko Haram, die Bevölkerung mit Selbstmordattentaten zu verunsichern. Die Sicherheitslage hat zwar zur Folge, dass Klaus Rathgeber sich nicht mehr so frei bewegen kann, dennoch blieben dank des verstärkten Engagements des stellvertretenden Vorsitzenden und anderer Mitglieder die Aktivitäten von Lumière-Cameroun weitgehend davon unberührt.

Die Aktivitäten von Lumière-Cameroun gliedern sich in folgende Bereiche:

### 1.1. Lumière-ABC

Auf Grund der Tatsache, dass in der Region, in der Lumière-Cameroun tätig ist, 80% der erwachsenen Bevölkerung Analphabeten sind – der Anteil der Frauen dürfte noch wesentlich höher sein –, ist der erste Wunsch der Frauen auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft lesen, schreiben und rechnen in der französischen Sprache (Amtssprache) zu lernen. Diese Basis ist die Voraussetzung für die weitere Entwicklung.

Von dem Alphabetisierungsprogramm profitieren jährlich über 300 Frauen.

### 1.2. Lumière – Formation

Seit 2010 betreibt Lumière-Cameroun in Maroua eine Ausbildungswerkstatt im Schneiderhandwerk. Jährlich können bis zu 20 Frauen ausgebildet werden. Viele der ausgebildeten Schneiderinnen machen sich selbständig und tragen so zum Unterhalt ihrer Familien bei.

### 1.3. Lumière – Micro-Crédit

Bisher haben 20 Frauen, die ihre Ausbildung als Schneiderinnen bei Lumière-Cameroun abgeschlossen haben, einen Kleinstkredit erhalten, um sich selbständig zu machen. Sie erhalten eine Nähmaschine sowie ein kleines Startkapital. Der zinslose Kredit muss innerhalb von 30 Monaten zurückgezahlt werden. In dieser Zeit werden die Frauen von einer erfahrenen Schneiderin betreut, die ihnen mit Rat und Tat in dieser schwierigen Startphase zur Seite steht.

## 1.4. Unterstützung von Frauen für eine nachhaltige Entwicklung

Lumière-Cameroun hat erkannt, dass eine Entwicklung nur dann nachhaltig ist, wenn sie nach einem gewissen Zeitraum eigenständig weitergeführt wird und von externer Hilfe unabhängig ist.

Das Programm „Unterstützung von Frauen für eine nachhaltige Entwicklung“ ist aus dem Partnerschaftsprojekt der Evang.-Luth. Christuskirche Aschaffenburg und Lumière-Cameroun entstanden, das von 2013 bis 2015 von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst gefördert wurde.

Seit Beginn des Ausbildungsjahres 2015/2016 werden alle Gruppen in den ländlichen Gebieten von den Frauen selbständig geführt. Die auf sechs Jahre beschränkte Unterstützung von Lumière-Cameroun besteht aus einer intensiven Betreuung (Coaching), der Aus- und Fortbildung der Leiterinnen und Lehrerinnen sowie aus einer finanziellen Unterstützung, wobei die Frauen selbst einen wesentlichen Anteil ihres Budgets selbst tragen.

## 1.5. Lumière-Eau

Wasser (frz. eau) ist Leben.

Das Tätigkeitsgebiet von Lumière-Cameroun liegt in der Sahelzone. Nennenswerte Regenmengen fallen nur während drei Monaten. Dementsprechend herrscht in weiten Gebieten Wassermangel. Wasserholen ist Aufgabe der Frauen und Mädchen. Seit 2010 konnte Lumière-Cameroun mit Hilfe von zwei deutschen Vereinen und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kamerun 13 Brunnen der Bevölkerung in verschiedenen Dörfern übergeben.

## 2. Um was geht es bei dem Projekt?

Seit längerem besteht die Absicht des Vorstandes, Lumière-Cameroun fester in Maroua und in der Region zu etablieren und wirtschaftlich unabhängiger zu machen. Ein wesentlicher Schritt, um dieses Ziel zu erreichen, ist, in eigenen Räumen zu sein, die auf die Bedürfnisse und die Zwecke des Vereines zugeschnitten sind.

Mit Hilfe des deutschen Vereines Afrika-Projekte e.V. konnte im Februar 2016 ein sehr gut gelegenes, 1.286 m<sup>2</sup> großes Grundstück gekauft werden.

Das Gelände ist nur ca. einen Kilometer vom Stadtzentrum Marouas entfernt. Ein sehr großes, bevölkerungsreiches Quartier befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Das neu erschlossene Baugebiet, in deren Mitte sich das Grundstück befindet, wird sich in den kommenden zwei bis drei Jahren bevölkern.

Ein idealer Standort. Hier möchte Lumière-Cameroun das beschriebene Projekt „Neubau des Vereinssitzes von Lumière-Cameroun“

realisieren.

### 2.1. Wie ist die aktuelle Situation?



Seit seiner Gründung im Jahr 2007 befindet sich der Vereinssitz in angemieteten Räumen im Stadtzentrum von Maroua. Lumière-Cameroun hat das Gebäude umfangreich Instand gesetzt und einen Mietvertrag über 10 Jahre abgeschlossen. In dieser Zeit zahlt der Verein eine geringere Miete, um die Investitionskosten zu amortisieren.

Das Gebäude hat zwei Räume. In dem 47 m<sup>2</sup> großen Raum befindet sich die Ausbildungswerkstatt für die Schneiderinnen. In dem 32 m<sup>2</sup> großen Raum treffen sich die Alphabetisierungsklassen. Die Räume sind von Montag bis Freitag sowohl vormittags als auch nachmittags belegt. Vor allem die Ausbildungswerkstatt ist für 20 Auszubildende sehr beengt.

Es gibt nur einen kleinen Hof hinter dem Haus, in dem sich die offene Latrine befindet. Freiflächen zur Erholung während der Pausen fehlen. Ein großer Nachteil in der jetzigen Sicherheitslage ist, dass der Zugang zum Gebäude nicht geschützt werden kann. Außerdem fehlen Abstellflächen. Die Verwaltung befindet sich zurzeit in den Privaträumen des Vorsitzenden. Diese Situation ist auf mittelfristige Sicht nicht mehr tragbar, da der Verein plant, angestellte Mitarbeiter in der Verwaltung zu haben. Zudem fehlen für die regelmäßigen Treffen geeignete Räume.

## **2.2. Wie soll das Projekt die Situation verändern?**

Mit dem hier beschriebenen Projekt möchte sich Lumière-Cameroun in Maroua etablieren und seine Aktivitäten zum Wohle der Frauen in Maroua und in den ländlichen Zonen ausweiten. Der Verein verfolgt damit auch das Ziel, unabhängig von einem Vermieter zu sein und die monatlichen Mietzahlungen zu sparen. Das Projekt ist eine große Herausforderung und ein großer Schritt in Richtung Autonomie.

Die Realisierung des Projekts wäre eine wesentliche Verbesserung für die Schülerinnen und Auszubildenden in Maroua. Ihnen werden größere Räume und angenehme Freiflächen in den Pausen zur Verfügung stehen. Der Zugang zum Gelände kann kontrolliert werden, was die Sicherheit erhöht.

Ein Hauptanliegen des Vereins ist, die Unterstützung von Frauengruppen in ländlich geprägten Gebieten weiter auszubauen. Das Programm „Unterstützung von Frauen für eine nachhaltige Entwicklung“ wird innerhalb der Aktivitäten des Vereins einen höheren Stellenwert haben. Diese Gruppen werden von einem Team gecoacht. Dieses Team benötigt als Basis für ihre Arbeit eine effektive Verwaltung. Die Leiterinnen und Lehrerinnen der Gruppen treffen sich regelmäßig zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und benötigen einen großen Saal.

## **2.4. Welche Zielgruppe soll mit dem Projekt erreicht werden?**

Lumière-Cameroun betont, dass die Aktivitäten des Vereins allen Frauen offen stehen, unabhängig von ihrer Religion, ihrer Ethnie oder ihrem sozialen Status. Die Schülerinnen und Auszubildenden sind Christinnen, Muslime oder Animisten, sie gehören unterschiedlichen Stämmen an und sind von jeder Altersgruppe.

Hauptsächlich profitieren die Frauen aus Maroua von dem beschriebenen Projekt. Die Bedingungen ihrer Schulbildung (Alphabetisierung) und ihrer Berufsausbildung im Schneiderhandwerk werden wesentlich verbessert.

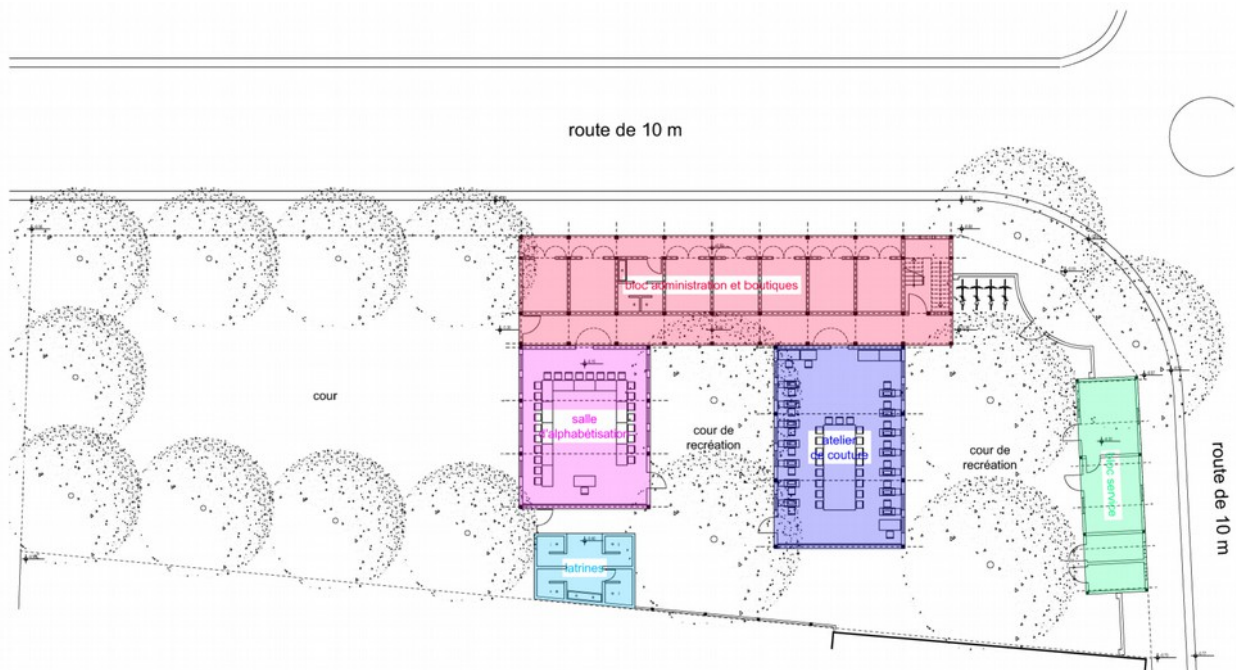
Aber auch die ländlichen Frauengruppen werden von dem neuen Vereinssitz profitieren. Es wird ein geeigneter Raum für die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und ein Sitzungszimmer zur Verfügung stehen.

Außerdem wird die Verwaltung nicht mehr außerhalb des Vereinssitzes sein und kann effektiver arbeiten. Gäste können adäquat empfangen werden.

## **2.5. Wie soll das Projekt realisiert werden?**

Das Raumprogramm soll in verschiedenen Gebäuden untergebracht werden:

- ein **Saal für die Alphabetisierung** und sonstige Treffen (rosa),
- eine **Schneiderwerkstatt** (violett),
- kleine **Ladengeschäfte**, die vermietet werden, im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (rot),
- **Verwaltung** im Obergeschoss des Hauptgebäudes (rot),
- und **Nebengebäude** wie Latrinen (blau) und ein Servicegebäude (grün) mit Abstellräumen und Räumen für den Strom- und Wasseranschluss.



Ein großer Teil des Geländes soll nicht bebaut werden und bleibt als Reserve für zukünftige Entwicklungen.

Die verwendeten Materialien sind der örtlichen Bauweise angepasst: Betonblocksteine, Beton, Holz, Eisen, Profilblech als Dacheindeckung. Die Konstruktion trägt dem heißen Klima der Sahelzone Rechnung: stärkere Außenwände, um zu verhindern, dass sie sich zu schnell aufheizen, jeder Raum hat Fenster auf zwei Seiten, um eine natürliche Durchlüftung zu erzielen. Eine Klimaanlage ist nicht vorgesehen.

### 3. Kosten und Finanzierung

#### 3.1. Wie hoch sind die Gesamtkosten des Projekts ?

<b>1.</b>	<b>Grundstück</b>	
1.1	Grundstückskauf	7.700,00 €
1.2	Nebenkosten Grundstückskauf	400,00 €
1.3	Grundbucheintrag	400,00 €
<b>2</b>	<b>Vorbereitung Baugelände</b>	
2.1	Stromanschluss	3.200,00 €
2.2	Wasserversorgung (Brunnenbohrung)	5.500,00 €
<b>3</b>	<b>Baukonstruktion und Ausstattung</b>	
3.1	Alphabetisierungsaal	10.900,00 €
3.2	Schneiderwerkstatt	12.100,00 €
3.3	Latrinen	6.500,00 €
3.4	Servicegebäude	8.700,00 €
3.5	Hauptgebäude mit Läden und Verwaltung	49.600,00 €
<b>4</b>	<b>Freiflächen</b>	5.200,00 €
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten</b>	
5.1	Planung	5.000,00 €
5.2	Statik	2.300,00 €
5.3	Bauüberwachung	5.000,00 €
5.4	Gebühren	800,00 €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>123.300,00 €</b>

Anmerkung: Die Kostenschätzung basiert auf einer detaillierten Berechnung, die auf Anfrage ausgehändigt werden kann.

Wenn dies erforderlich ist, könnte die Gesamtmaßnahme in zwei Abschnitte gegliedert werden:

- 1. Bauabschnitt (Alphabetisierungsraum, Schneiderwerkstatt, Servicegebäude): 66.500,00 €
- 2. Bauabschnitt (Hauptgebäude): 56.800,00 €

### **3.2. Wie wird das Projekt finanziert ?**

#### **3.2.1. Eigenanteil von Lumière-Cameroun**

Da der Verein in Kamerun fast kein Einkommen hat, kann er den Eigenanteil lediglich in Form von Eigenleistung erbringen, die sich auf die Baunebenkosten beschränken. Der Wert der Eigenleistung beträgt 13.100,00 €.

#### **3.2.2. Vorhandene und avisierte Mittel**

Für den Grundstückskauf hat Lumière-Cameroun bereits eine Unterstützung in Höhe von 10.000,00 € vom deutschen Verein Afrika-Projekte e.V. erhalten.

Lumière-Cameroun ist sich sicher, dass ein Sponsor gefunden werden kann, der die Wasserversorgung unterstützt (5.500,00 €).

Weiterhin steht Lumière-Cameroun in Kontakt mit einer großen christlichen Organisation, die einen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € avisiert hat.

Mit den Mitteln aus der Eigenleistung sowie den vorhandenen und avisierten Mitteln könnte der 1. Bauabschnitt realisiert werden, wenn Lumière-Cameroun von der oben erwähnten Organisation den höheren Betrag erhält.

**Es bleibt eine Lücke von 64.700,00, die zu füllen ist.**

#### **3.2.3. Sponsoren**

Um die Vision eines eigenen Vereinssitzes Wirklichkeit werden zu lassen, setzt Lumière-Cameroun zum einen auf die Unterstützung von Personen, Firmen und Institutionen. Möglich sind Einzelspenden auf eines der Spendenkonten. Beide deutschen Partner von Lumière-Cameroun versichern, dass jeder Euro in Kamerun ankommt. Es könnten auch einzelne Bauteile gesponsert werden, z.B. eine Firma aus der Bekleidungsindustrie, die die Finanzierung der Schneiderwerkstatt sicherstellt.

#### **3.2.4. Bausteine für Kamerun**

Mit den „Bausteinen für Kamerun“ möchte Lumière-Cameroun weitere Unterstützer gewinnen. Kleine Bausteine für 50,00 €, mittlere Bausteine für 100,00 € oder große Bausteine 500,00 € helfen, Stein auf Stein das Projekt zu verwirklichen.

### **3.3. Wie hoch sind die Unterhaltungskosten und wie werden diese gedeckt ?**

Der Verein schätzt, dass jährlich Unterhaltungskosten in Höhe von 2.000,00 € anfallen. Diese sollen durch die Einnahmen der Ladenmieten gedeckt werden.

## **4. Wann soll das Projekt ausgeführt werden ?**

Wenn die Mittel zur Verfügung stehen, will Lumière-Cameroun mit den Bauarbeiten im November 2016 beginnen. In Absprache mit dem Bauunternehmen kann das Projekt innerhalb von 9 Monaten realisiert werden.



## Ein persönliches Wort am Schluss

„**Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.**“ Dieser Spruch aus Psalm 127 erinnert uns daran, dass wir nur mit Gottes und mit Ihrer Hilfe das Projekt verwirklichen können.

Wir, die Verantwortlichen und die Mitglieder von Lumière-Cameroun sowie die vielen hundert Frauen, die von unseren Aktivitäten profitieren und auch in Zukunft profitieren werden, sagen Ihnen von Herzen Dank, wenn Sie sich angesprochen fühlen, uns auf die eine oder andere Weise zu unterstützen.

Mindestens genauso wichtig wie materielle Hilfe sind Gebete. Deshalb ist unsere Bitte: Beten Sie für Lumière-Cameroun! Beten Sie für unsere Aktivitäten! Beten Sie für die Frauen! Beten Sie für das Projekt!

Uns bleibt dann nur zu sagen: „Merci, vielen Danke und vergelt's Gott!“

Maroua, der 22. April 2016



Klaus Rathgeber  
Vorsitzender



Auguste Sanda  
Stellvertretender Vorsitzender

## Adresse in Kamerun

Association Lumière-Cameroun  
B.P. 191  
Maroua  
Cameroun

Telefon: +237 – 699.372.232

Email: [contact@lumiere-cameroun.org](mailto:contact@lumiere-cameroun.org)

## Partner in Deutschland

### Evang.-Luth. Christuskirche

Frau Nunn oder Pfarrer Dr. Schemann  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg

Telefon (Pfarramt): +49 – (0)6021-380413

Email: [buero@christuskirche-ab.de](mailto:buero@christuskirche-ab.de)

### AFRIKA Projekte e.V.

Herr Werner Thielmann  
Freiherr-vom-Stein-Straße 3  
35684 Dillenburg-Frohnhausen

Telefon: +49 – (0)2771 – 812659

Email: [w.thielmann@afrikaprojekte.com](mailto:w.thielmann@afrikaprojekte.com)

## Spendenkonten

### Evang.-Luth. Christuskirche

IBAN: DE 48 7955 0000 0000 8096 81

BIC: BYLADEM1ASA

Verwendungszweck: „Bausteine für Kamerun“

### AFRIKA-Projekte e.V.

Sparkasse Dillenburg

IBAN: DE13 5165 0045 0000 0178 89

BIC: HELADEF1DIL

oder

VoBa Dill e.G.

IBAN: DE75 5169 0000 0039 0720 33

BIC: GENODE51DIL

Verwendungszweck: „Bausteine für Kamerun“

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Spenden über 200,00 € erhält der Spender eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 200,00 € reicht der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes. Bitte geben Sie Ihre Adresse bei der Überweisung an. Sie erleichtern somit die Zustellung der Zuwendungsbescheinigung.